



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Neue
Bürger- und Bauern-Zeitung.

X. Jahrgang.

1843.

Redigirt

von

Johann Evangelist Fürst.

Preis: 2 fl. 24 kr.

Passau.
In der Puffert'schen Buchhandlung.

N e n e

Bürger- und Bauern-Zeitung.

X. Jahrgang.

Nro. 8.

20. Februar 1843.

I n h a l t: Sendschreiben an den achtbaren Bauernstand Bayerns, vorzüglich Niederbayerns, enthält eine neue einfache landwirthschaftliche Buchführungs-Methode.

Nützliche Mittheilungen, Anekdoten, Ahschnitzeln, Einfälle und Bekanntmachungen.

Der Ritter und sein Liebchen.

Ein Ritter ritt einst in den Krieg,
Und als er seinen Hengst bestieg,
Umring ihn sein feins Liebchen:
»Leb' wohl, du Hergensbüchhen!
Leb' wohl! Viel Heil und Sieg!

Komm seis bald wieder heim in's Land,
Das uns umschling' ein schönes Band,
Als Band von Gold und Seide;
Ein Band aus Luft und Freude,
Gewirkt von Priesterhand!«

»Ho, ho! Adm' ich auch wieder hier,
Du, Närrchen, du, was hülf' es dir?
Magst meinen Trieb zwar weiden;
Alein dein Band aus Freuden
Behagt mit nichten mir.« —

»D weh'! so weid' ich deinen Trieb,
Und willst doch, falscher Hergensdieb,
In's Eh'band dich nicht fügen!
Warum mich denn betrügen,
Treuloser Ansehensdieb!« —

»Ho, ho! du Närrchen, welch ein Wahn,
Was ich that, hast du mitgethan,
Kein Schloß hab' ich erbrochen;
Wann ich kam, anzupochen,
So war schon ausgethan. —

»D weh'! so trugst du das im Sinn?
Was schmeicheltest du mir um's Kinn?
Was mußttest du die Krone,
So zu Betrug und Hohn
Mir aus den Loken ziehn? —

»Ho, ho! Jüngst slog in jenem Hain
Ein lirtres Läubchen zu mir ein.
Hätt' ich es nicht gefangen,
So müßten mir entgangen
Berstand und Sinnen seyn.«

Drauf ritt der Ritter hop sa sa;
Und strich sein Härtchen trallala!
Sein Liebchen sah ihn reiten,
Und horte noch von weitem
Eris Lachen ha ha ha! —

Traut, Mädchen, leicht'n Rittern nicht!
Narisch Ritter ist ein Bösewicht.
Sie löffeln wohl und wandern
Von Einer zu der Andern,
Und freien Keine nicht.

Bürger.

In Commission der Pustet'schen Buchhandlung in Passau. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter an.
Der ganzjährige Preis ist in ganz Deutschland 2 fl. 24 kr. ohne, und 2 fl. 44 kr. R. W. mit Couvert — portofrei.

Redakteur: J. G. Fürst.